

Ihre Ansprechpartner sind:



**ChÄ Dr. med.
Gerlind-Juana Hermsdorf**

Fachärztin für Innere Medizin/Kardiologie,
Internistische Intensivmedizin, Palliativmedizin,
Notfallmedizin



**OA Dipl.-Med.
Hanno Dau**

Facharzt für Innere Medizin/Angiologie,
Notfallmedizin

Verantwortlicher Arzt der Stroke Unit

Die Klinik für Innere Medizin I verfügt über 63 Betten sowie eine moderne funktionsdiagnostische und kardiologische Abteilung.

Das Behandlungskonzept der Stroke Unit wird auf der Nachfolgestation fortgesetzt. Außerdem werden bereits in der Klinik die anschließenden Rehabilitationsmaßnahmen eingeleitet.

SO ERREICHEN SIE UNS



Stand: 03-2018



Im Verbund der
Diakonie

DIAKOMED
Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH
Klinik für Innere Medizin I
– Kardiologie, Pulmologie
und Angiologie
Limbacher Str. 19b
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 03722 76-2440
Telefax: 03722 76-2011
innere@diakomed.de
www.diakomed.de

ChA-Sekretariat:
Frau Barde
Telefon: 03722 76-2440
Telefax: 03722 76-2011
innere@diakomed.de
Sozialdienst:
Frau Claudia Heidl
Frau Ulrike Klepper
Telefon: 03722 76-1538
03722 76-1512
Telefax: 03722 76-2172
claudia.heidl@diakomed.de
ramona.arnold@diakomed.de

PATIENTENBROSCHÜRE STROKE UNIT

DER KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I
Kardiologie, Pulmologie und Angiologie



DIAKOMED
**Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH**












Im Verbund der
Diakonie

Station Stroke Unit Tel.: 03722 76-1509

Bei Rückfragen oder Anliegen können Sie sich jederzeit mit unserem Pflegepersonal, Ärzten oder auch unserem Sozialdienst in Verbindung setzen. Wir versuchen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

*In Ehrfurcht vor dem Leben handeln,
damit Menschen geheilt werden.*

SCHLAGANFALL: ALARM-SIGNALE

-  vorübergehende halbseitige Lähmung und Muskelschwäche
-  plötzliche, heftigste Kopfschmerzen
-  Taubheit in Arm oder Bein
-  Schwierigkeiten beim Sprechen
-  unscharfes Sehen
-  Drehschwindel
-  Sehen von Doppelbildern
-  Gleichgewichtsstörungen
-  eingeschränktes Gesichtsfeld



In die Klinik für Innere Medizin I ist eine Stroke Unit integriert, die als Schlaganfallspezialstation für die Erstversorgung und fortführende Behandlung von Patienten mit einem akuten Schlaganfall konzipiert ist und einen interdisziplinären Versorgungsansatz aufweist.

SCHLAGANFALL IST EIN NOTFALL – „TIME IST BRAIN“

Die zwei Hauptgründe für die Entstehung eines Schlaganfalls:

- Ischämie oder Infarkt im Gehirn – örtliche Mangeldurchblutung, aufgrund einer plötzlichen Verstopfung eines zum Gehirn führenden Blutgefäßes (mit ca. 80 % häufigste Ursache eines Schlaganfalls)
- Blutung im Gehirn durch den plötzlichen Riss eines Blutgefäßes (mit ca. 20 % eine weitere Ursache des Schlaganfalls)

Durch diese Vorgänge liegt eine zu geringe Sauerstoff- und Nährstoffversorgung der Nervenzellen vor. Die daraus resultierenden Folgen sind Funktionsstörungen am Gehirn, der sogenannte Schlaganfall.

Symptome:

- Plötzliche Schwäche oder Gefühlsstörung einer Körperseite
- Verwirrung, Sprach-, Sprech-, Schrift- oder Verständnisstörung
- Schluckstörung
- Sehstörung, Gesichtsausfall oder Doppelbilder
- Schwindel und daraus resultierende Gangstörung
- heftige Kopfschmerzen

Risikofaktoren:

- Bluthochdruck
- Herzrhythmusstörungen
- Zuckerkrankheit
- Rauchen
- Übergewicht und Bewegungsmangel
- erhöhte Blutfettwerte

Was ist eine Stroke Unit?

Für den Heilungsverlauf ist die schnellstmögliche intensivmedizinische und interdisziplinäre Behandlung von größter Bedeutung. Diese bekommen die Patienten in sogenannten Stroke Units. Dies sind spezielle Abteilungen zur Erstbehandlung eines Schlaganfalls.

Da für eine optimale Behandlung der Patienten eine rasche Diagnostik und Therapie notwendig ist, stehen zur Verfügung:

Diagnostik:

- Computertomografie einschließlich Angiografie
- Magnetresonanztomografie einschließlich Angiografie
- Doppler-/Duplexsonografie extrakraniell und transkranial
- Echokardiografie einschließlich transoesophagealer Echokardiografie
- EKG einschließlich Langzeit-EKG
- EEG
- Labordiagnostik

Überwachung:

- intensive klinische Überwachung einschließlich neurologischer Status
- Monitorüberwachung von 6 Vitalparametern
- engmaschige Kontrolle in Hinblick auf Atmung, Herz-Kreislauf, Flüssigkeitshaushalt, Blutzucker und Temperatur

Therapie:

- spezielles Pflegekonzept zur Frührehabilitation
- medikamentöse Therapie einschließlich Thrombolysetherapie und die Möglichkeit der mechanischen Rekanalisation in Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurologie in Altenburg
- spezielles Physiotherapiebehandlungskonzept
- logopädische Betreuung zur Behandlung von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen
- ergotherapeutische Behandlung

Kooperationen:

- Durch eine enge Kooperation mit der Klinik für Neurologie Altenburg ist stets mit regelmäßigen neurologischen Visiten, telemedizinischer Anbindung und durch ein kontinuierliches Fortbildungsprogramm für Ärzte, Pflegekräfte sowie Therapeuten unseres Hauses eine qualifizierte Zusammenarbeit gewährleistet.
- Gefäßchirurgie
- Neuroradiologie
- Neurochirurgie